Produktinformation/Technisches Merkblatt

technicoll® 9609 Haftvermittler für Metalle



Anwendungshinweise

technicoll® 9609 wird zur Verbesserung der Haftung auf metallischen Werkstoffen (z.B. Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom) und beschichteten Metallen (z.B. Emaille, rostschutzbehandeltes Eisen) eingesetzt.

technicoll® 9609 wird mit einem Lappen, Filz oder Papiertuch (<u>nicht</u> mit Pinsel) dünn und gleichmäßig auftragen. Kontakt mit Naturstein ist unbedingt zu vermeiden, da die Gefahr der Fleckenbildung gegeben ist. Überschüssiger Haftvermittler bildet einen Film, der die Haftung beeinträchtigt. Um Verunreinigungen/optische Veränderungen zu vermeiden, nicht über die Fugenränder und Haftflächen hinaus auftragen! Eine Trocknungszeit ist nicht erforderlich. Die Zeitspanne nach Auftrag des Haftvermittlers bis zur Weiterverarbeitung kann mehrere Stunden betragen, wenn die Werkstücke vor Staub geschützt sind.

Untergrundvorbereitung

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein.

Hinweis

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung sind Eignungsversuche unter Praxisbedingungen notwendig!

Verarbeitungs-/Produktdaten

Basis lösemittelhaltiger Haftvermittler

Ablüftezeit nicht erforderlich

Farbe farblos

Verbrauch ca. 40 g/m²

Dichte 0,8 g/cm³

Lagerung Mindestens 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung im

verschlossenen Originalgebinde.

Bevorzugte Lagertemperatur +10 °C bis +25 °C

Technischer Stand: 08.06.2018

Seite 1/1

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Produktinformationen sind ungültig.

Zur besonderen Beachtung

Alle Angaben entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen, zum Zeitpunkt der Drucklegung, sind unverbindlich und entbinden nicht von eigenen Eignungsversuchen für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Ein Gewährleistungsanspruch kann daher aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.